

# Jüdische Musik

Studien und Quellen zur jüdischen Musikkultur

Begründet von Karl E. Grözinger

Herausgegeben von  
Jascha Nemtsov

Band 14

2016

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

# Einbahnstraße oder „die heilige Brücke“?

Jüdische Musik  
und die europäische Musikkultur

Herausgegeben von  
Antonina Klokova und Jascha Nemtsov

2016

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Die Abbildung auf dem Umschlag zeigt eine Münze  
aus der Zeit des Aufstands von Bar Kochba in Judäa in den Jahren 132–135  
mit einer Darstellung des biblischen Musikinstruments Nevel.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche  
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet  
at <http://dnb.dnb.de>

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter  
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2016  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere  
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und  
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.  
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.  
Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG  
Printed in Germany  
ISSN 1613-7493  
ISBN 978-3-447-10633-7

## Inhalt

Danksagung .....	VII
Abbildungsverzeichnis .....	VIII
<i>Jascha Nemtsov</i>	
Einleitung. Jüdische Musik und die europäische Musikkultur: Einbahnstraße oder „die heilige Brücke“? .....	1
<b>Der kulturell-historische Kontext: Judentum in Ost- und Mitteleuropa im 20. Jahrhundert</b>	
<i>James Loeffler</i>	
„Eine besondere Art von Antisemitismus“: Über russischen Nationalismus und jüdische Musik .....	9
<i>Alexander Ivanov</i>	
Jewish Professional Music and Musicology in Late Imperial Russia and in the Soviet Union: Review of Documentary Sources in St. Petersburg Archives .....	27
<i>Gabriele Freitag</i>	
Politics and Arts: Concepts of Jewish Art in the Late Russian Empire and the Early Soviet Union .....	41
<i>Jascha Nemtsov</i>	
Warum hatten die Juden keinen Platz in der „schönen neuen Welt“? Ein historischer Überblick mit musikalischen Zwischentönen .....	63
<b>Jüdische Musiktraditionen als Quellen der Komponistenschule</b>	
<i>Jasmina Huber</i>	
„[...] und sie] haben mir mit dem großen Spott vorgehalten, wie es in unseren Synagogen zugeht und wie wir unseren Gottesdienst verrichten“ .....	97
<i>Yevgenia Khazdan</i>	
The Art of Broderzingers and Ashkenazic Folk Songs .....	119

*Ljudmila Sholokhova*

Tradition of Jewish Musical Performance Continues:  
The Sidney Krum Young Artists Concert Series at the YIVO Institute for  
Jewish Research in New York ..... 137

*Andreas Schmitges*

Yiddish Dance Songs:  
The Repertoire and Its Meaning for Yiddish Dance Research Songs ..... 147

*Jonas Kremer*

Alberto Hemsí und die sephardische Musiktradition ..... 187

**Jüdische Musik und ihre Schöpfer in Ost- und Mitteleuropa: Verfolgung, Vertreibung, Wiederentdeckung, Perspektiven für das 21. Jahrhundert**

*Yuval Shaked*

Julius Hajes: The Viennese Roots of the Mediterranean School of  
Israeli Music and Their Spreading in the US-American Exile ..... 215

*Frank Harders-Wuthenow*

Fate and Identity. Polish-Jewish Composers in the Twentieth Century ..... 237

*Julia Spinola*

Das Erbe der Bilder:  
Zwei Beispiele zum Umgang mit jüdischen Themen auf der Opernbühne ..... 249

*Antonina Klokova*

Mieczysław Weinberg – ein Klassiker der sowjetischen jüdischen Musik? ..... 253

*Judah Cohen*

Beyond European Roots: Revisiting Jews and Music in American Life ..... 273

Namensverzeichnis ..... 285

## Danksagung

Die meisten Artikel des vorliegenden Sammelbandes wurden ursprünglich als Vorträge für die internationale Konferenz „Jüdische Musik in Ost- und Mitteleuropa als völkerverbindender Faktor“ konzipiert, die am 20.–22. Oktober 2011 in Görlitz / Zgorzelec stattfand. Der spiritus rector, Initiator und Organisator dieser Konferenz war der damalige Vorsitzende des Görlitzer Vereins Meetingpoint Music Messiaen e.V., Dr. Albrecht Goetze (1942–2015), ein ungewöhnlicher, seltener Mensch, dem nicht nur unser Dank, sondern auch der tiefste Respekt für seine Lebensleistung gilt. Dieser Sammelband soll seinem Andenken gewidmet sein.

Möglich wurden diese drei Tage und Abende durch Unterstützung des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, den Landkreis und die Stadt Görlitz, denen wir danken.

Unser herzlicher Dank gilt allen Autoren für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Claudia Miloschewski und Arno Lücker danken wir für die redaktionelle Mitarbeit an einigen Beiträgen.

Wir danken auch dem Harrassowitz Verlag Wiesbaden und seiner Leiterin, Dr. Barbara Krauß, für die langjährige produktive Zusammenarbeit bei der Gestaltung der Schriftenreihe *Jüdische Musik. Studien und Quellen zur jüdischen Musikkultur*.

Dem Begründer dieser Reihe, Prof. Dr. Karl E. Grözinger, der ihre Herausgabe 2013 an Jascha Nemtsov übergab, sei an dieser Stelle ebenfalls herzlich gedankt.

Last but not least gilt unser Dank dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, das seit 2013 die Professur für Geschichte der jüdischen Musik an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar im Rahmen des Zentrums für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg fördert.

Berlin und Weimar, im Mai 2015

Jascha Nemtsov und  
Antonina Klokova